



## Aufg. Steinbruch am Egenfirst SE von Weilheim

Status: geschützt

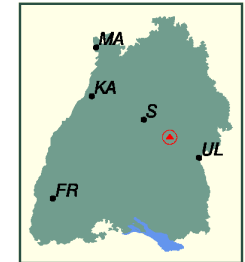
Land-/Stadtkreis: Esslingen

Gemeinde: Weilheim an der Teck  
 Gemarkung: Weilheim

TK25-Nr.: 7323 Weilheim a.d. Teck  
 R/H-Werte: 3541450 / 5385160

### Literatur:

Geyer O.F. u. Gwinner, M. P (1984); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2002)



### Beschreibung:

Der aufgelassene Steinbruch am Egenfirst erschließt Sandsteine der Ludwigiton-Formation (al2, früher Braunjura beta) in seiner Ausprägung als Unterer Donzdorfer Sandstein. Der hier aufgeschlossene Sandstein besteht aus gelblich-bräunlichen, feinkörnigen Quarzsandsteinen mit unterschiedlichem, meist kalkigem, daneben auch kieseligem oder tonigem Bindemittel. Auf dem Sandsteinkörper liegt ein dünnes Eisenflöz als Dachbank, ein eisenschüssiger, oolithischer Kalksandstein mit aufgearbeiteten Muschelschalenresten. Die Unteren Donzdorfer Sandsteine waren gesuchte Bausteine und finden sich in zahlreichen Gebäuden der Gegend wieder.